

# **Strukturen der Ungleichheit im Gleichheitsrecht**

## **- Programm -**

***Donnerstag, 26. Februar 2026***

9.00-9.30 Uhr: Ankunft

9.30-10.00 Uhr: Begrüßung

10.00-12.00 Uhr:

Panel 1. Welche Akteure können strukturelle Ungleichheiten überwinden?

*Elisabeth Kaneza*, Antidiskriminierungsrecht als community-induzierte Entwicklung

*Victoria Guijarro Santos*, Gerichte als Arenen der Transformation?

*Saraya Gomis*, Wie lässt sich mehrdimensionale Diskriminierung aus Institutionen heraus abbauen?

12.00-13.00 Uhr: Mittagessen

13.00-15.00 Uhr:

Panel 2. Welche Normen dienen als Anknüpfungspunkte für Transformation?

*Cengiz Barskanmaz*, Zwischen Reform und Verfestigung. Staatsangehörigkeit und struktureller Rassismus aus völkerrechtlicher Perspektive (tbc)

*Lea Rabe*, Demokratische Versicherung durch spezielle Diskriminierungsverbote und materiale Gleichheit in Zeiten postliberaler Tendenzen

*Nahed Samour*, Die Gleichheitsfrage in den Freiheitsrechten: Gleichheit in Versammlungs- und Meinungsfreiheit

15.00-15.30 Uhr: Pause

15.30-17.30 Uhr:

Panel 3. Wie lassen sich materielle Bedingungen für gleiche Teilhabe schaffen?

*Isabel Lischewski*, Strukturen der Ungleichheit in der Grundrechtsverwirklichung durch den Leistungsstaat

*Isabel Feichtner*, Gleichheit im Recht der Commons

*Tanita Jill Pöggel*, Versprechen der Gleichheit, Praktiken des Widerstands: Wissensproduktion und Mobilisierung jenseits staatlicher Ordnung?

***Freitag, 27. Februar 2026***

10.00-12.00 Uhr:

Panel 4. In welchen Rechtsbereichen können Gleichheitsrechte Transformationen anstoßen?

*Ezgi Aydinlik*, Gleichheit und Strafrecht? Überlegungen zur Selektivität von Strafrechtssetzung und Praxis

*Sigrid Boysen und Anna Katharina Mangold*, Die verfassungsrechtliche Architektur sozio-ökonomischer Ungleichheit. Zur politischen Ökonomie von Eigentumsschutz und allgemeinem Gleichheitssatz

*Berkan Kaya*, Antidiskriminierungsrecht und Staatsorganisation: Zur Unterrepräsentation marginalisierter Gruppen im Parlament

12.00-13.00 Uhr: Mittagessen

13.00-15.00 Uhr:

Panel 5. Für wen kann Gleichheitsrecht strukturelle Ungleichheiten abbauen?

*Dana-Sophia Valentiner*, Gleichberechtigung für wen? Zum Verhältnis von Fördergebot und Geschlechterdiskriminierungsverbot

*Khaled El Mahmoud*, Gleichheit unter Vorbehalt: Palästina-Solidarität, Staatsräson und die strukturelle Reversibilität des Gleichheitsrechts

*Lys Kulamadayil*, Struktureller Ableismus, angemessene Vorkehrungen und die Konstruktion von Normalität

15.00-15.30 Uhr: Abschlussdiskussion

Organisation: *Sué González Hauck* und *Jens T. Theilen*. Die Tagung findet mit Unterstützung der Claussen-Simon-Stiftung statt.

Bei Interesse an der Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten dafür um eine Mail an [gleichheitsrecht\[at\]hsu-hh.de](mailto:gleichheitsrecht[at]hsu-hh.de).